

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	schr3 Kürzel	Nr. 19161071
Verf./Bearb./Hrsg.: Rittermann Zuname			Robert Vorname		
Rittermann, Robert Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Vincent Das ungruselige Ungeheuer Titel					
Reihe					
978-3-941651-13-5 ISBN		39 Seitenzahl		11,00 Preis (EURO)	
Dix Verlag		Düren Ort		2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 1619161071					
Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter Freundschaft, Spuk,					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: 28.07.2017					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe

Die Geschichte von Vincent, dem ungruseligen Ungeheuer und seinen Freunden, eignet sich hervorragend als Vorlesestoff und ist, dank der kreativen und detailreichen Illustrationen ein bezauberndes Bilderbuch zum Thema Freundschaft, Akzeptanz und Selbstfindung. Bilder und Sprache sind im Einklang und bieten dem Leser sowie Hörer eine außergewöhnliche Monstergeschichte mit vielen Überraschungen.

Beurteilungstext

Mit seinem ersten Buch „Vincent das ungruselige Ungeheuer“ gelingt Robert Rittermann eine ansprechende und humorvolle Geschichte mit tollen eigens kreierten Bilderbuchillustrationen. Der ehemalige Designstudent ist nun als „User Interface Designer“ hauptberuflich tätig und wird in diesem Werk vom DIX Verlag erfolgreich unterstützt.

Vincent ist ein Ungeheuer, das in einer alten Schlossruine wohnt. Doch ganz im Gegensatz zu seinen drei Freunden Schleimbestie, Kreischteufel und Dunkelkreatur ist er total ungruselig und mag es ganz und gar nicht, Menschen zu erschrecken. Er hat sogar Angst vor ihnen. Seine Freunde wollen ihn zu einem echten gruseligen Ungeheuer machen und lassen sich viel dafür einfallen. Doch alle Bemühungen nützen nichts. Gelingt es den Freunden oder bleibt Vincent einfach ein ungruseliges Ungeheuer?

Vincents Welt wird in dem DinA5-förmigen Hardcover Buch mit Layfai-Druck auf die verschiedenen Doppelseiten aufgeteilt. Auf jeder Doppelseite befindet sich der Text auf der einen und ein passendes Bild auf der anderen Seite. Text und Bilder sind somit voneinander abgetrennt. Alle Bilder des Buchs zeichnen sich durch einen malerischen Stil aus. Trotz dunkler Farben im Hintergrund werden die verschiedenen Schauplätze und Figuren anhand der runden und gebogenen Formen detailliert dargestellt. Man hat das Gefühl, die Formen seien in Bewegung, denn durch die passende Darstellung von Vorder- und Hintergrund entsteht Räumlichkeit. Als Vincent und seine Freunde zum Beispiel in der Nähe von seiner Schlossruine zusammen spielen, sind sie im Vordergrund mit hellen bunten Farben dargestellt und der Hintergrund erscheint in einem bläulich-grünlischen Ton. Die Hell-Dunkel-Farbverteilung bewirkt, dass die Aufmerksamkeit auf eine bestimmte Stelle gelenkt wird. Dadurch stehen die Figuren mit ihren jeweiligen Handlungen im Vordergrund. Zusätzlich rücken die präzisen und authentischen Gesichtsausdrücke der Ungeheuer in den Fokus. Für kindliche Zuhörer ist mittels dieser Technik direkt erkennbar, wie Vincent oder seine Freunde sich gerade fühlen. Auch für Erwachsene Leser ist das Buch dank der lustigen Bilder ein echter Hingucker. Neben der Haupthandlung bieten die Bilder kleine Bildgags, die die Geschichte freundlich und humorvoll machen. Auf diese Weise entsteht Situationskomik. Zum Beispiel, wenn Schleimbestie in der zuvor erwähnten Szene genüsslich einen Kürbis isst oder wenn die drei Freunde Vincents Bibliothek auf den Kopf stellen und er dort die Bücher verschlingt.

Durch die Vermenschlichung der Ungeheuer entsteht überwiegend Erheiterung in Anbetracht der urkomischen Illustrationen und vor allem Empathie. So lässt sich auch die Botschaft der Geschichte verstehen, die ausdrückt, dass es völlig normal ist, anders zu sein. Man soll sich für nichts und niemanden ändern und einfach so sein, wie man ist, mit all seinen Stärken und Schwächen. Andersherum heißt das auch, dass man andere auch so akzeptiert, wie sie sind.

Mit „Vincent das ungruselige Ungeheuer“ wird mit phantastischen Wesen eine Menschengeschichte erzählt, die direkt verständlich ist, da weder Schwierigkeiten in der Sprache noch in der Handlung auftauchen. Auch die Gestaltung des Textes ist gut gelöst. Denn er tritt in einfacher Schriftgröße und auf einem weißen Hintergrund auf und hebt sich so von den teilweise bunten oder dunklen Bildern ab. Für ein Bilderbuch ist der Text relativ lang, doch der Inhalt derer ist für ein tieferes Verständnis der Geschichte und für Hintergrundinformationen

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Einzelheiten des Textes relativ gering, wenn der Inhalt besser verstanden werden möchte. Eintrag in die Handlungsbildung notwendig. Da die Bilder nicht für sich stehen können, eignet sich das Buch vor allem als Vorlesestoff für Kinder ab 4 Jahren. Den Kindern werden überwiegend die witzig gestalteten Kreaturen gefallen und es könnte durch Vincents Geschichte ein großes Interesse an Geistergeschichten und dem Leben von Ungeheuern geweckt werden.

(Niemann, Theresa)